

Liebe Geli,
liebe Spenderinnen und Spender,

Ihr habt etwa 800 Euro zusammengebracht, um den ukrainischen Flüchtlingen, die am Bahnhof im polnischen Krakau stranden, weiterzuhelfen. Das ist ein ganz schöner Batzen Geld. Vielen lieben Dank dafür!

Die [freiwilligen Helfer](#) freuen sich natürlich über jede Unterstützung, zumal die Spendenbereitschaft nach 90 Tagen Krieg doch langsam nachlässt. Die Polen bleiben trotzdem dran, rund um die Uhr, und da habe ich allergrößten Respekt.

Ihr habt ganz vielen Tieren weitergeholfen, auf ihrem Weg in die Sicherheit. Und ganz vielen ukrainischen Flüchtlingen. Sie sind froh um jede gute Geste! Sie haben auch so schon genug Sorgen und Ängste. Da fließt so manche Träne auf der Tierstation und oft ist auch eine kleine Umarmung durch die Freiwilligen wichtiger als der gefüllte Futternapf.



Trotzdem haben sie ihre „kleinen Brüder“, wie sie da gerne genannt werden, nicht zurückgelassen. Und sie alle haben in Krakau zumindest einen passenden Transportkorb erhalten.

Natürlich sind 20 Katzenkörbe und die Futternäpfe nicht alles! Aber ich teile die Hilfe auf, um monatlich die jeweils wichtigsten Dinge schicken zu können. Das nächste Paket ist schon gepackt und enthält u.a. jede Menge Flohmittel (Danke an Firma Virbac, die mir dafür äußerst gute Konditionen eingeräumt hat!).

Ich hoffe, ich darf Euch nochmal kontaktieren, wenn die Ressourcen ausgehen und doch noch Hilfe nötig wäre! Wer gerne liest: Eine Abrechnung der Spenden und Geschichten dazu gibt's auf dem www.geschichtenblog.de (war ursprünglich mal als Unterhaltungsblog für meine Tante gedacht...)

Und wer noch spenden möchte kann dies gerne hier tun:

Jörg Tannert
IBAN: DE84 1203 0000 1081 3778 04
Kto: 2009988299

Bitte als Verwendung „Spende Krakau“ angeben.

Vielleicht darf ich Euch noch ein bisschen weiter belästigen?

Mein anderes Projekt ist deutlich schwieriger: Ich sammle Geräte und Inventar, insbesondere Laborgeräte, aber auch Verbrauchsmaterial aller Art für meine Kollegen in der Ukraine. Ich bin der Überzeugung, dass nur die Hilfe vor Ort sinnvoll ist. Nicht das Evakuieren oder gar Exportieren von Tieren.

Und meine Kollegen, die dort noch leben machen einen großartigen Job! Sie versuchen, so gut es eben irgendwie geht, den Tieren zu helfen, vor allem auch den Flüchtlingstieren, die mittellos irgendwo gestrandet sind.

Wenn alles klappt, werde ich im Juni oder Herbst die Spenden nach Odessa bringen. Wer diese Aktion unterstützen will, gibt bitte „Spende vets.help“ an. Spritgeld ist äußerst willkommen, der Liter Diesel steht in der Ukraine momentan bei 3 €/l und ist kaum zu bekommen.

Falls sich meine Aktion als nicht durchführbar erweist, werde ich das Geld dem ukrainischen Tierärzterverband [USAVA](#) überweisen. Diese sehr engagierten Kollegen versorgen die verbliebenen Tierärztinnen und Tierärzte im Osten der Ukraine mit Medikamenten und sonstigen Spenden.

Sie wären auch das Ziel meiner Lieferung - sie wissen am besten, wo was gebraucht wird.

Für heute liebe Grüße in meine alte Heimat!

Tenne

Home icon, Profile icon, Notification icon (9+)

Pomoc zwierzętom z Ukrainy | Kraków Dworzec Główny PKP

Anna Król
Admin · +2 · 25. Mai um 09:12 · 🌐

Noch einmal geht ein riesiges Dankeschön an [Jörg Gela](#) und ihre Freunde (vielen Dank an euch alle) ❤️
20 Transporter und 20 Schalen kamen in riesigen Paketen zu uns, das bedeutet, dass 20 Tiere sicher reisen können 😊
Das Herz wächst, um die Welle der Güte aus allen Richtungen zu sehen!
Ohne euch wäre diese Hilfe nicht möglich ❤️
🌐 Original anzeigen · Bewerte diese Übersetzung



Wiktoria Zajchowskaa und 46 weitere Personen · 2 Kommentare

👍 Gefällt mir · 💬 Kommentieren · ➦ Teilen

Top-Kommentare ▾

Verfasse einen öffentlichen Kommentar ...

Natalia Zaba
Wundervoll 🥰 Danke für dein großes Herz! ❤️❤️❤️❤️👍
Gefällt mir · Antworten · Teilen · Original anzeigen (Polnisch) · 2 Tage
Alle Kommentare übersetzen

Beata Górecka



Gefällt mir · Antworten · Teilen · 2 Tage